

Informationsblatt der
KADETTEN SCHAFFHAUSEN

Nummer 2 / Juni 2025

**KOMMISSION • HANDBALL • UNIHOCKEY
VERKEHRSKADETTEN • KOS/ALTKADETTEN**



KADETTEN Info





Das Wohl der Menschen steht für uns an erster Stelle

Zusammen für eine gesunde Schweiz.
Für mehr Lebensqualität.



Erfahre mehr über die vielfältigen
Möglichkeiten, die wir bei Johnson &
Johnson in Schaffhausen bieten.

Johnson&Johnson

Informationsblatt der KADETTEN SCHAFFHAUSEN

45. Jahrgang, Nummer 2 / Juni 2025

KOMMISSION • HANDBALL • UNIHOCKEY VERKEHRSKADETTEN • KOS/ALTKADETTEN

Impressum

KADETTEN-INFO

Vierteljährliche Vereinspublikation

Herausgeber

Kadetten Schaffhausen

Redaktion

Ronny Bächtold

Richenbergstrasse 8

8447 Dachsen

052 672 11 69

reb@shinternet.ch

Druck

Druckwerk SH AG

Schweizersbildstrasse 30

8207 Schaffhausen

Redaktionsschluss 2025

für Nr. 3 September = 31.8.2025

Inhaltsverzeichnis

Terminplan	4
Handball	6 - 11
KOS / Altkadetten	13 – 23
Unihockey	24

Titelbild: Nati A Schweizermeister

Bitte berücksichtigen Sie bei Ihrem Einkauf unsere Inserenten.

Die Redaktion behält sich das Recht vor, aus drucktechnischen Gründen Texte zu kürzen und / oder nicht alle Fotos zu veröffentlichen.

Die Kadetten im Internet

Handball

Unihockey

KOS/Altkadetten

Verkehrskadetten

<http://www.kadettensh.ch>

<http://www.kadetten-unihockey.ch>

<http://kos-altkadetten.ch>

<http://www.vka-sh.ch>

Jahresprogramm KOS/AKS 2025

TERMIN	ANLASS	WO
Offen	Bike to Hagen	Hagenhütte
26. Juni	Weidling Ausflugfahrt	KOS Weidling
8. Juli	KOS Lunch	Rest. Schützenhaus
10. Juli	Weidling Ausflugfahrt	KOS Weidling
12. August	KOS Lunch	Rest. Schiff Mammern
21. August	Weidling Ausflugfahrt	KOS Weidling
9. September	KOS Lunch	Rest. Schützenhaus
13. September	KOS Stiftungsfest	offen
14. Oktober	KOS Lunch	Rest. Schützenhaus
1. November	Metzgete	Hagenhütte
11. November	KOS Lunch	Rest. Schützenhaus
9. Dezember	KOS Lunch	Rest. Schützenhaus
13. Januar 26	KOS Lunch	Rest. Schützenhaus
Januar 26	Hauptversammlung	offen

Info Redaktionstermine 2025

Ausgabe	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
Nr. 3 / September 2025	31. August 2025	Ende September 2025
Nr. 4 / Dezember 2025	30. November 2025	Ende Dezember 2025

HEIZKOSTEN ZU HOCH?

HÜBSCHER HOLZBAU AG
8222 Beringen
+41 52 687 40 00
info@huebscher.swiss
huebscher.swiss

**WIR
HELFEN!**

Umbau +
Sanierung

Mion
Plattenbeläge GmbH

Keramische Wand- und Bodenbeläge
Natursteinbeläge/Fugenlose Decorbeläge
8212 Neuhausen am Rheinfall
info@mionplattenbelaege.ch

Mion AG

Unterlagsböden/Hartbetonbeläge
Fugenlose Bodenbeläge/Bodenisolationen
8212 Neuhausen am Rheinfall
info@mionag.ch



*seit über
110 Jahren!*



Handball

NATI A

Die Kadetten feiern den 15. Schweizermeistertitel der Vereinsgeschichte

Mit 47 Punkten und einem Vorsprung von sieben Zählern auf den zweitplatzierten HC Kriens-Luzern schlossen die Kadetten die Hauptrunde überlegen ab. Nur gerade 3 Niederlagen mussten die Kadetten hinnehmen, davon zweimal in der Schlussphase der Hauptrunde als schon längstens entschieden war, dass die Kadetten als Qualifikationssieger den Heimvorteil auf ihrer Seite hatten. Auch in den Playoffs hielten sich die Kadetten schadlos. Sie gewannen das Viertelfinale gegen Wacker Thun ebenso mit 3:0 wie auch die Halbfinalbegegnung gegen den HSC Suhr Aarau. Im Playoff Finale gegen Überraschungsgegner BSV Bern setzten sich die Kadetten ebenfalls mit 3:0 in der Serie durch. Doch so einfach, wie es die nackten Zahlen zeigen, machten es die Gegner den Orangen nicht. Die Viertelfinal Begegnung gegen Wacker Thun lief noch ganz nach dem Geschmack der Munotstädter. Mit 3 deutlichen Siegen holten sich die Kadetten Schaffhausen die klare Halbfinalqualifikation. Dort trafen die Kadetten auf den HSC Suhr Aarau, der sich in seiner Serie auswärts im fünften Spiel gegen GC Amicitia Zürich durchsetzen konnte. Die Kadetten waren vorgewarnt und mussten trotzdem im ersten Heimspiel in die Verlängerung gehen. Mit dem knappen 34:32 holten sich die Kadetten den ersten Punkt. Auch Spiel zwei wurde zu einer engen Sache. Nach der komfortablen 25:18 Führung zehn Minuten vor Spielschluss

kämpften sich der HSC Suhr Aarau noch bis auf einen Zähler heran. Mal um Mal hatten die Kadetten Spieler kein Mittel gefunden, Torhüter Scheidiger zu bezwingen. Den alles entscheidenden dritten Punkt sicherten sich die Kadetten mit einem sehr souveränen 32:22 Heimsieg. Die spannende Frage aber blieb, wer folgten den Kadetten Schaffhausen in den Final? Überraschenderweise war es nicht Vorjahresgegner Kriens-Luzern, sondern der BSV Bern, der sich mit 4:1 Siegen durchsetzen konnte.

Bis zur heiss umkämpften Schlussphase der Meisterschaft angepiffen wurde, stand noch die Nationalmannschaftspause an. Die Kadetten starteten fulminant in die erste Finalpartie und legten sich ein scheinbar beruhigendes Polster nach 20 Spielminuten an. Die Stadtberner, beflügelt von der erstmaligen Playoff Final Teilnahme, liessen sich aber nicht abschütteln und kämpften sich wieder heran. Beide Teams boten den Zuschauerinnen und Zuschauern Handballkost vom Feinsten. Mit Toren von Rikhardsson und Maros und einer Parade von Pilipovic wenige Sekunden vor Ablauf der 60 Spielminuten holten sich die Kadetten den Sieg doch noch, wenn auch äusserst knapp. Auch Spiel zwei war nichts für schwache Nerven und ging auch erst in den letzten Spielminuten zu Gunsten der Kadetten aus. Vor einer grossartigen Kulisse holten sich die Kadetten am 25.05.2025 den 3. Sieg und krönten sich zum 15. Mal zum Schweizermeister.

Lange hatte es nicht gut ausgesehen für die Orangen, lagen sie doch in der 50. Spielminute mit vier Treffern zurück. Angefeuert von knapp 2500 Fans, gelang den Kadetten doch noch die Aufholjagd. Julien Meyer, der für die Schlussphase zwischen die Pfosten kam, parierte miraculös und ermöglichte so seinen Vorderleuten, den Rückstand Tor um Tor aufzuholen. Awads Treffer zum 33:33 erlöste die orange Menge und brachte die Kadetten in die Verlängerung. In diesen 10 Zusatzminuten sicherten sie sich den letzten Sieg und somit den 4. Titel in Folge. Die Finalserie bot feinsten Handballsport und war beste Werbung für diese so attraktive Sportart. Ein grosses Dankeschön gebührt allen Fans, die mit der Orangen Wand den nötigen Rückhalt gaben. Ein weiterer Dank gebührt dem BSV Bern, der mit grosser Leidenschaft gekämpft hat.



Nach der Saison heisst es aber auch immer Abschied nehmen. Mit einem grossen Applaus und dem Dank für die Leistungen in den letzten Jahren mussten sich die Fans von Kassem Awad, Julien Meyer, Donat Bartok und Mehdi Ben Romdhane verabschieden.

Kassem Awad zieht es nach einer Saison wieder zurück nach Nord-europa. Er wird künftig für HOJ Elitehandbold (DEN) auflaufen. Julien Meyer kehrt nach zwei Saisons nach Frankreich zurück, zu Chartes Métropole Handball. Vier Jahre lief Donat Bartok für die Kadetten auf. Wo es für den Ungarn weitergeht, ist noch offen. Mit Mehdi Ben Romdhane verlässt ein Kadetten Eigengewächs die Orangen nach acht Saison. Er spielt neu bei Ligakonkurrent Pfadi Winterthur.

*Barbara Imobersteg
Mediensprecherin Kadetten
Schaffhausen*

Handball

Junioren

Abschluss einer sehr starken Nachwuchssaison.

3 Elite-Teams auf dem Meisterschaftspodest, über alle Elite-Kategorien am meisten Punkte gewonnen, den Ligaerhalt in den Interstufen problemlos erreicht und zudem noch das klar jüngste NLB-Team gestellt. Die Nachwuchssaison 24/25 der Kadetten ist wohl eine der besten der Vereinsgeschichte – ein kleiner Wermutstropfen ist einzig das Verpassen einer Goldmedaille und so eine Komplettierung des Medallensatzes in den beiden Finals der U13 und U19 Elite.

Beide Teams boten vor einer sehr stimmungsvollen Heimkulisse einen packenden Fight, besonders die U19 Elite hatte aber am Ende eine zu grosse Hypothek, um diese im finalen Auswärtsspiel noch zu drehen. Dennoch verabschiedete sich das Team mit einem Sieg bei der SG Pilatus aus der Saison und zeigte, dass man sich absolut auf Augenhöhe mit dem Siegerteam befand.



U19 Elite Vize-Schweizermeister

Bei der U13 wurde GC Amicitia verdient Schweizer Meister und setzte sich in beiden Spielen durch. Dort wird in den kommenden Jahren spannend sein, ob dieser kleine Rückstand dank konsequentem Training noch wettgemacht werden kann. Ebenfalls eine Top-Rangierung erreichte die U15 Elite mit dem Bronzerang.



U13 Elite Vize-Schweizermeister

Goldig ist der Schein aber über alle Altersstufen gesehen. Nur 5 Nachwuchsorganisationen sind schweizweit überhaupt in allen Elite-Kategorien vertreten. Von diesen gewann der Kadetten-Nachwuchs am meisten Punkte (143) und verweist Suhr (139) Pilatus und GC (beide 127) sowie Pfadi (123) auf die Plätze. Dies zeigt eine erfreuliche Breite über den ganzen Nachwuchs und soll als Indiz für die sehr gute Ausbildungsarbeit auf allen Stufen stehen.

*Marco Lüthi
Chef Nachwuchs Kadetten
Schaffhausen*



MITGLIED WERDEN UND PROFITIEREN!



Umsatzbonus

CLUB Mitglieder werden regelmässig im Jahr belohnt. Mit jedem Einkauf erhältst du einen attraktiven Umsatzbonus.



Angebote

CLUB Mitglieder profitieren von attraktiven Preis-Reduktionen, sportlichen Konditionen und speziellen Partnerangeboten.



Events

CLUB Mitglieder geniessen exklusive Events. Wir bieten kostenlose Highlights und Vergünstigungen.



Noch nicht CLUB Mitglied?
Melde dich jetzt kostenlos an:
ochsnersport.ch/club

**OCHSNER
SPORT CLUB**



FOREVER. FASTER.



ON FIRE PACK

FT. ELIMINATE, ACCELERATE & VANTAGE

JETZT BEI OCHSNER SPORT ERHÄLTlich



**OCHSNER
SPORT**

Handball

Der Frauenhandball wächst und begeistert.

Während die grossen Namen des Schaffhauser Handballs regelmässig für positive Schlagzeilen sorgen, entwickelt sich im Hintergrund eine stille, aber eindrucksvolle Erfolgsgeschichte: Der Mädchen- und Frauenhandball. Seit über 50 Jahren wird in Schaffhausen Frauen- und Mädchenhandball gespielt. Was früher bei Gelb-Schwarz SH beheimatet war, läuft heute unter dem Namen SG Schaffhausen. Die vier Vereine Gelb-Schwarz, Kadetten, KJS und Pfader Neuhausen ziehen seither an einem Strang, um den weiblichen Handball zu fördern.



FU2 Aufstieg in 2. Liga

Der jüngste Erfolg: Die Frauenmannschaft steigt in die 2. Liga auf, die FU14 und FU16 peilen den Aufstieg in die Interklasse an. Noch wichtiger als Tabellenplätze ist der breite Unterbau. Auch bei den Jüngsten von U7 bis U13 zeigt sich hohe Motivation. Viele Mädchen trainieren mit Freude und bringen frischen Schwung in die Hallen.

Wachstum mit Struktur

Der Erfolg ist kein Zufall, sondern das Ergebnis klarer Zielsetzungen und



FU14 vor der Promotion in die Interklasse.

konsequenter Aufbauarbeit. Die Zusammenarbeit trägt sichtbar Früchte. In den letzten fünf Jahren hat sich die Zahl der Spielerinnen verdoppelt, von 29 im Jahr 2020 auf über 60 zur Saison 2025/26. Die SG Schaffhausen verfolgt ein klares Modell mit fünf Teams: ein Leistungsteam im Aktivbereich, ein Plauschteam sowie je eine Nachwuchsmannschaft bei FU14, FU16 und FU18. Das Fundament soll ein stabiles Dreieck aus Begeisterung, Ausbildung und Teamgeist sein. Der 15. Meistertitel sowie die Nationalteams im Fernsehen beflügeln das Interesse.



FU16 vor Aufstieg in die Interklasse.

Vereint für die Zukunft

Die SG Schaffhausen lebt vom Miteinander. Jeder der vier Vereine bringt eigene Stärken ein. Bei Gelb-Schwarz liegt der Fokus auf der Basisarbeit. Die Vereinsstrategie von ist klar auf den Aufbau des Mädchen- und Frauenhandballs ausgerichtet. Mit Probetrainings und der kantonalen Schülermeisterschaft wird aktiv Nachwuchs gewonnen. KJS Schaffhausen punktet mit einer der grössten Juniorenabteilungen der Region. Hier steht die Gemeinschaft im Zentrum. Der Spass ist genauso wichtig wie sportliche Ziele. KJS ist in allen relevanten Ligen vertreten und fördert Talente mit Leidenschaft. Die Pfader Neuhausen bringen über 60 Jahre Erfahrung in der Handballausbildung ein. Ihre Trainings finden meist in der Rhyfallhalle statt und werden von ausgebildeten J&S-Leitern geleitet. Auch die Kadetten engagieren sich stark im Nachwuchsbereich und haben zahlreiche Medaillen mit Juniorenteams geholt. Ehemalige Spielerinnen schafften den Sprung in die NLA oder in die Nationalmannschaft. Die SG Schaffhausen zeigt, was entstehen kann, wenn vier Vereine gemeinsam an einer Vision arbeiten.



FU18 spielt unter Flagge des SC Frauenfeld, um den Schaffhauserinnen Spielpraxis zu gewähren

Mach mit !

Wir suchen noch mehr Spielerinnen und Trainerinnen / Trainer sowieso:

F2 Frauen 2. Liga

Dienstag 20.00 - 21.30 Uhr BBC Arena

Donnerstag 19.00 - 20.30 Uhr BBC

Trainer: Zurzeit vakant

Mannschaftsleiterin: Annika Berger,
annika.berger@gmx.ch / 0798188987

FU18

Dienstag 19.00 - 20.30 Uhr BBC Arena

Donnerstag 19.00 - 20.30 Uhr BBC

Trainer: André Brütsch, sowie eine Trainerin und 3 Trainer in Frauenfeld

Kontakt Daten: André Brütsch,
abccd@bluewin.ch / 052 620 13 40

FU16 (Jahrgang 2010/11 bis 2013)

Dienstag 19.00 - 20.30 Uhr BBC Arena

Donnerstag 19.00 - 20.30 Uhr BBC

Trainer: Fabian Messerli, André Brütsch, Felix Hauser (TW-Trainer)

Kontakt Daten: Fabian Messerli,
fmesserli@bluemail.ch / 078'657'51'14

FU14 (Jahrgang 2012 – 2015)

Montag 17.30 - 19.00 Uhr

Dreifachhalle Breite (2014/2015)

Dienstag 19.00 - 20.30 Uhr BBC Arena (2012/2013)

Donnerstag 17.30 - 19.00 Uhr BBC

Freitag 19.00 - 20.30 Uhr Dreifachhalle Breite

Trainer: Fabian Messerli, Marco Schlatter, Gyöző Végh, Thomas Pfenninger (TW-Trainer)

Kontakt Daten: Fabian Messerli
fmesserli@bluemail.ch / 078'657'51'14

Bitte die Homepage der 4 Vereine konsultieren

André Brütsch v/o Calm



LOCHERER AG MALERWERKSTÄTTE

8240 THAYNGEN
www.locherer.ch

OHNE **FARBE** FEHLT DIR WAS!



WENN TRÄUME
BAD WERDEN.

bollinger
Sanitär, Spengler, Solar,
Dachdecken, Schreiner.

Du mit de rote Auto
und em blaue Tropfe



Huber + Bühler ag

Heizung • Sanitär



Huber + Bühler AG



Ebnatring 25
CH - 8207 Schaffhausen



+41 (0)52 630 26 66



www.huberbuehler-ag.ch



info@huberbuehler-ag.ch

Interview mit Beat Schiffhauer v/o Schlenz, neuer Hüttenwart



Bitte stelle dich kurz vor:

Ich sehe mich als weltoffenen, geselligen Menschen mit einer Leidenschaft für Zahlen. Ich bin 44 Jahre alt und lebe mit meiner Frau Francesca in Zürich-Höngg. Aufgewachsen bin ich in der beschaulichen Region Untersee bei Stein am Rhein – dort habe ich auch meine ersten Erfahrungen im Handball gesammelt. Nach Stationen in Bern, Luzern und Kopenhagen bin ich nun seit rund 17 Jahren in Zürich sesshaft. Die Familie meiner Mutter stammt aus Schaffhausen (Familie Habicht), weshalb ich mich auch abseits des Handballs nach wie vor eng mit der Region verbunden fühle.

Kurze Info zum Beruf

Als ausgebildeter Ökonom und Finanzexperte war ich lange in der Bankenwelt tätig. Inzwischen bin ich selbstständig und für die Finanz- und Rechtsabteilung unserer Hotelgruppe Capsule Hotel verantwortlich. Viele kennen das Kapselhotel-Konzept aus Japan. Wir haben es mit einer eigenen, in Schaffhausen entwickelten Schlafkapsel für den europäischen Markt neu interpretiert. Heute betreiben wir Standorte in Zürich,

Basel, Luzern und Kopenhagen mit insgesamt 450 Schlafkapseln und rund 65 Mitarbeitenden.

Welche Hobbys hast Du

Trotz beruflicher Auslastung bleibt zum Glück noch etwas Zeit für Freizeitaktivitäten. Am liebsten bin ich in den Bergen unterwegs – sei es beim Wandern, Skifahren oder mit unserem VW-Bus beim Campen. Mindestens ein- bis zweimal pro Woche gehe ich auch schwimmen.

Handball spiele ich leider nicht mehr – mein Knie macht da nicht mehr so richtig mit.

Welchen Bezug hast Du zu den Kadetten / KOS Altkadetten?

Meine Kadetten-Geschichte begann mit 14 Jahren in der Handballabteilung. Nach einem Spiel mit meinem damaligen Team HC Kaltenbach gegen die B-Junioren der Kadetten sprach mich Pal Kocsis direkt nach der Partie an und drückte mir seine Visitenkarte in die Hand, mit dem Hinweis, ich solle unbedingt zu den Kadetten wechseln. Drei Jahre später wurde ich ins A-Kader aufgenommen und spielte vor allem mehrere Jahre in der 2. Mannschaft, bis Studium und Beruf mich weiterzogen. Die Verbindung blieb jedoch bestehen: Über zehn Jahre durfte ich das Präsidium der KOS-Altkadetten übernehmen – offenbar sogar als Präsident mit der bislang längsten Amtszeit. Auch wenn ich heute räumlich etwas entfernt bin, bleibe ich im Herzen Kadett.

KOS/Altkadetten

Wie bist Du zum Job des Hüttenwarts gekommen?

Die Hütte war für mich schon als Junior stets mit besonderen Erinnerungen verbunden – vor allem zum Saisonende, wenn wir mit dem gesamten Team oben übernachteten (oder auch nicht 😊). Später kam ich regelmässig zur Metzgete oder für private Anlässe zurück. Da auch meine Frau grossen Gefallen an der Hütte fand, haben wir uns kurzerhand entschieden, gemeinsam das Amt des Hüttenwarts zu übernehmen.

Seit wann bist Du nun in diesem Amt?

Inoffiziell waren wir bereits im letzten Jahr zweimal im Einsatz. Seit diesem Jahr betreuen wir die Hütte nun offiziell und verwöhnen die Gäste regelmässig.

Machst Du die Arbeit alleine?

Nein, ich werde bei jedem Einsatz von meiner Frau Francesca begleitet.

Ist es so wie Du Dir vorgestellt hast?

Ja, auf jeden Fall. Ich kannte den Job gut da ich Page bereits das eine oder andere Mal geholfen habe. Von daher gab es keine grossen Überraschungen.

Wie oft bist Du als Hüttenwart im Einsatz?

In der Regel planen wir drei bis maximal vier Einsätze pro Jahr. Da wir beruflich stark eingespannt sind, ist eine gute Zeitplanung wichtig. Die Zeit auf der Hütte geniessen wir jedoch sehr – oft übernachteten wir auch gleich dort oben.

Welche persönlichen Wünsche hast Du für die Zukunft?

Mein grösster Wunsch ist, dass unser Sohn im Oktober gesund zur Welt kommt. Darüber hinaus wünsche ich mir, dass ich sowohl privat als auch beruflich weiterhin so viel Freude und Erfolg erleben darf wie bisher.

Lieber Schlenz. Besten Dank für das Interview und viel Spass in der Hagenhütte

Schnelli.

D E R B A U M E I S T E R

- **Baumeisterarbeiten**
- **Betonsanierung**
- **Bautenschutz**
- **Kunstharzbeschichtung**
- **Injektionen**
- **Betontrennung**
- **Asbestsanierung**



Neutalstrasse 68
8207 Schaffhausen
Telefon 052 644 03 03
E-Mail schnelli@schnelli.ch
Internet www.schnelli.ch

KOS/Altkadetten

Holzertag Samstag 26.4.2025

Um 07 45 Uhr trafen sich 14 arbeitswillige Helfer bei der Kirche Merishausen um auf dem Hagen die Frühlings Holzete 2025 in Angriff zu nehmen. 12 Helfer waren KOS Mitglieder: Falco, Riegel, Wurzele, Trek, Blitz, Schmirko, Pass, Print, Lupo, Fade, Schupf und Deal. Zusätzlich Markus Schilling (Safti), Peter – Kollege von Falco und Hüttenwart Hanspeter Stücheli.

Falco, seine Frau Antonia sowie Peter sind aus Luzern bereits am Vortag angereist. Fade – Toni Huber ist am frühen Morgen auch extra aus Adliswil angereist. Unser Hüttenwart Marco Gabrieli musste sich leider kurzfristig abmelden, da er krankheitshalber das Bett hüten musste.



Wir konnten an diesem Samstag eine grössere Menge Holz aus dem Wald von Hermes holen. Danke für die Spende. Diese kräftezehrende Arbeit wurde durch unsere „Hardcore“ Truppe wiederum perfekt ausgeführt.





Es ist für solche schweren Arbeiten dringend nötig, dass wir endlich jüngere KOS Mitglieder dafür einspannen können. Es wurden auch ca. 6 Ster Holz von unserem Herbstvorrat mit Pass an der Fräse versägt, gespalten und im Gitter Holzschopf aufgeschichtet.



Das bereits getrocknete Holz wurde durch Lupo und Schmirko vom Gitterlager mit der Schubkarre in den Holzschopf gebracht, wo Schupf es aufschichten konnte.



Die klare Linie aus einer Hand!



Erb Schreinerei GmbH

Neustrasse 16, 8247 Flurlingen, Telefon 052 659 39 28

Seit 1984 Qualität aus Flurlingen

**IN DER OBERSTEN
LIGA ZU HAUSE,
IM NACHHALTIGEN
ERFOLG DAHEIM.**

Auch als langjähriger Partner
der Kadetten Schaffhausen.



GRAF & PARTNER
Immobilien AG

Mit besten Aussichten. Seit 1998.

GRAF & PARTNER Immobilien AG
Tanne 3, CH-8200 Schaffhausen

+41 (0)52 625 06 65
graf.partner@immobag.ch
www.immobag.ch

Restaurant zum alten Schützenhaus



Säle für jeden Anlass bis 140 Personen
Grosse Gartenwirtschaft
Mittwoch Ruhetag

Rietstrasse 1, 8200 Schaffhausen

Telefon 052 625 32 72

Telefax 052 625 32 63

Homepage www.schuetzenhaus.ch

e-Mail info@schuetzenhaus.ch

KOS/Altkadetten

Hanspeter Stücheli hat wiederum viel Anfeuerholz gespalten. Föhreli hat verdankenswerter Weise die WC Kammern ausgeräumt. Diese Arbeit wird leider von vielen gemieden. Föhreli, herzlichen Dank.

Das wunderbare Mittagessen wurde durch Jaqueline und Katrin gekocht und serviert. Es gab einen feinen Mischsalat sowie Hackfleisch Bällchen (Jaqueline hat 130 Stück von Hand gemacht) mit Makkaroni, Gemüse und einem feinen Rüeblikuchen. Auch einen Dank an Antonia (Frau von Falco) die Jaqueline und Katrin in der Küche half. Zum Essen gab es den neuen GVS Rotwein Schic.

Herzlichen Dank an alle Helfer für die Teilnahme an der „Holzete“ Frühjahr 2025 die wiederum ohne Unfall erfolgreich verlief.

Renato Chiozza v/o Deal



Unsere Köchinnen
Jaqueline und Katrin



Feines
Mittagessen

Vito Serratore AG

Gipsergeschäft Dörflingen



Telefon 052 654 15 85

www.vitoserratoreag.ch

WENGER+WIRZ

ELEKTRO

TELEMATIK



WEINKELLEREI

UNSERE WEINE SIND

IMMER EIN VOLLTREFFER

EDLE TROPFEN AUS SCHAFFHAUSEN

gvs-weine.ch

**Weidling Ausflugsfahrten für alle
KOS Altkadetten**

Neu finden 2025 an 5 Donnerstagen
Ausflugsfahrten zur Badi Büsingen
statt. Motto: Geselliger, fröhlicher
Nachmittag auf dem Rhein bis zum
Strandband Büsingen

Daten:

Donnerstag 26. Juni

Donnerstag 10. Juli

Donnerstag 21. August

Donnerstag 22. Mai

Treffpunkt:

13:00 h beim Weidling / Rückkehr ca.
18:00 h

Teilnehmerzahl: 6 + 2 Stachler (nach
Eingang der Anmeldung)

Anmeldung:

Beim Weidlingswart Roland Brütsch
v/o Ferrit r.bruetsch@bruetsch.ch
079 4161181



WWW.SIGAREAL.CH

Ein Projekt der SIG Gemeinnützige Stiftung

Was haben Ernst Züllig, Reiner Ganschow und Irislav Dolenec gemeinsam?

Alle drei waren zu ihrer Zeit Handball-Nationalspieler. Dazu gewannen sie, als Spieler und/oder als Trainer mit ihren Clubmannschaften die nationalen Meisterschaften.

Allerdings erzielten sie ihre ersten sportlichen Erfolge zunächst aber in der Leichtathletik: Ernst Züllig war mit 7.50 m Schweizermeister im Weitsprung, Irislav Dolenec 1937 Rekordhalter im Diskuswerfen und Reiner Ganschow Jugendmeister im Diskuswerfen und Kugelstossen.

Ihre grössten Erfolge jedoch erzielten sie im Handball: Dolenec spielte in der kroatischen Nationalmannschaft im Grossfeldhandball (und parallel dazu in der Fussball-Nati), Ernst Züllig trug für die Schweiz 176 mal das Trikot mit dem Schweizerkreuz und erzielte dabei 748 Tore, Reiner Ganschow kam sogar auf 206 Länderspiel mit 754 Toren.

Alle drei waren auch ausgebildete Sportlehrer. Züllig war Dozent an der ETH im Lehrgang Handball. Dolenec engagierte sich in den ersten J+S-Lehrgängen als Ausbilder, wo so auch einige unserer ersten Juniorentainer von seinem Wissen profitierten. Reiner Ganschow hingegen arbeitete bis zu seiner Pensionierung an einer Schule im nahen Züribiet. Daneben trainierte er immer noch Junioren-mannschaften der Kadetten.

Heute lebt Reiner Ganschow wieder in seinem geliebten Rostock, wo er am 22. Juni dieses Jahres seinen 80sten Geburtstag feiern konnte. Dazu gratulieren wir ihm ganz herzlich.

This Fehrlin v/o Pfiff

Unihockey

Quartalsberichte

Damen:

Unsere Saison beendeten wir am 23.03.2025 auf dem 4. Platz. Wir brachten nochmals gute Leistungen und konnten die Saison mit einem guten Gefühl abschliessen. Seither geschah nicht mehr viel; wir feierten noch den Saisonabschluss zusammen mit einem Grillabend und verabschiedeten uns dann in die Frühlingspause. Diese neigt sich aber nun zu Ende und wir werden Anfang Juni mit dem Sommertraining starten. Wir sind gut erholt und freuen uns wieder zusammen für die neue Saison zu trainieren.

Herren 2:

Die erste Saison nach dem Umstieg aufs Grossfeld hat sein Ende genommen. Wir blicken zurück auf eine Saison mit einer sehr guten Trainingspräsenz, vielen Neuzugängen, einem guten Teamgeist und viel angelegtem Wissen. Aus sportlicher Sicht müssen wir auf eine raue Auftaktsaison zurückschauen. Wir konnten zwar einige Punkte gewinnen, mussten uns aber mit dem Schlussrang zufriedengeben. Da wir unterdessen etwas mehr auf dem Grossfeld angekommen sind und sich die Blöcke langsam etablieren, blicken wir mit Zuversicht auf die kommende Phase, um uns auf die neue, kommende Saison vorzubereiten.

U14:

Das erste Mal Grossfeld Luft schnuppern:

Anfangs Mai konnten unsere U14-Junioren/Juniorinnen das erste Mal Grossfeld Luft schnuppern.

18 Kinder folgten dem Aufruf und fanden sich in der BBC-Arena ein. Alles war für die Juniorinnen und Junioren neu. Selbst das Banden auf- und abräumen will geübt sein. Nach einer kurzen Angewöhnzeit folgte am Schluss des Trainings ein ordentliches Spiel, bei dem nicht ersichtlich war, dass die Juniorinnen und Junioren ihr erstes Training auf dem Grossfeld ein Training absolvierten. Top gemacht!



KURT SCHLATTER

MAUERWERK & SCHALUNGEN IM AKKORD

www.kurtschlatterag.ch



TEPPICH-HUUS BREITI AG
PARKETT - BODENBELÄGE - TEPPICH



MÜLLER BECK

QUALITÄT & FRISCHE – TAG FÜR TAG!

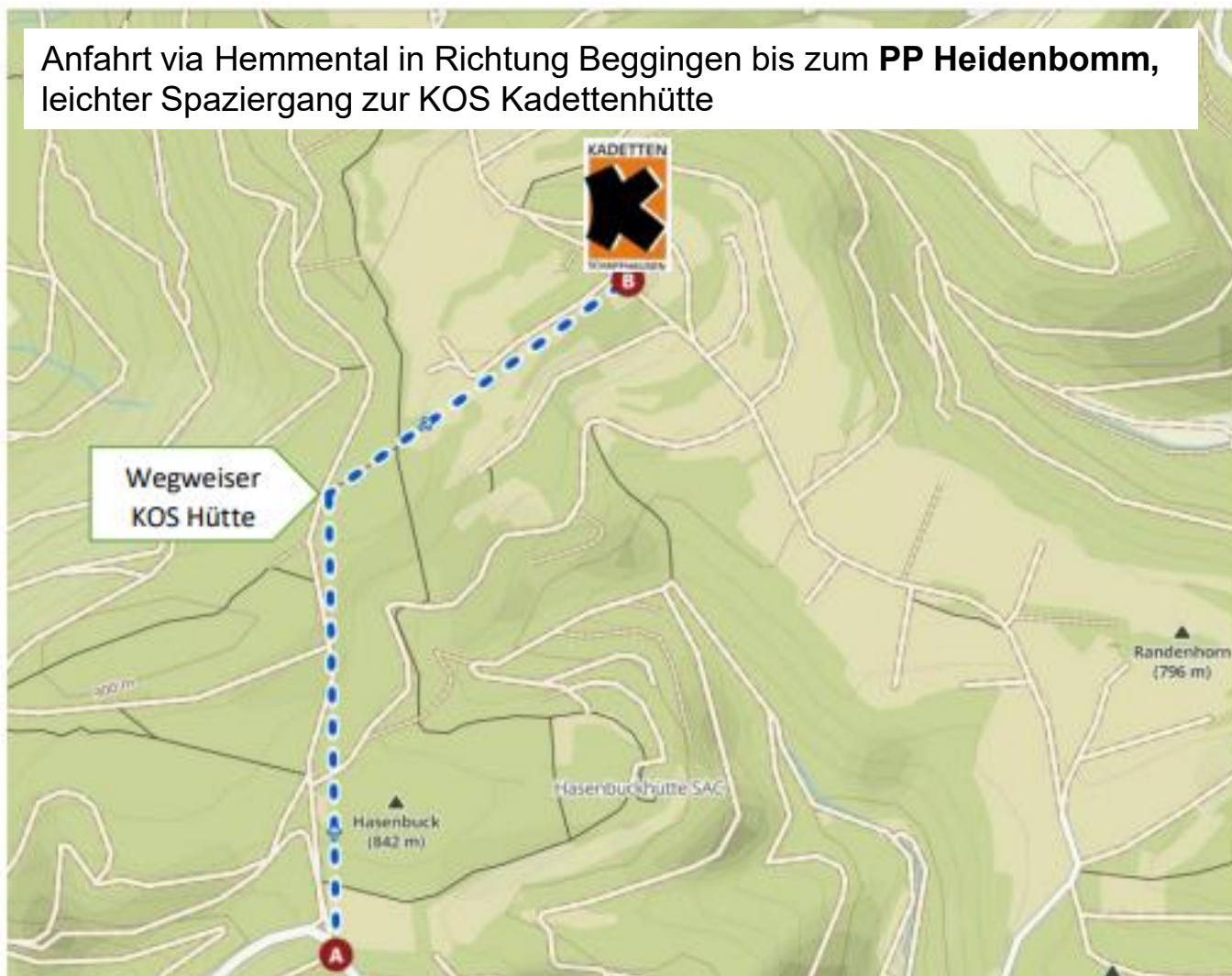
...IMMER IN IHRER NÄHE

Die Info Redaktion wünscht allen einen
schönen Sommer



Kadettenhütte auf dem Hagen

Anfahrt via Hemmental in Richtung Beggingen bis zum **PP Heidenbomm**,
leichter Spaziergang zur KOS Kadettenhütte



Hinweis: Auf der kostenlosen **Handy-App MAPS.ME** ist die Kadettenhütte
verzeichnet und Karten können nach vorherigem Download ohne Internet-
Verbindung genutzt werden, da der Handy-Empfang auf dem Randen nicht
überall gewährleistet ist, insbesondere ohne Roaming-Daten.

Adressänderungen an:
Kadetten Handball AG
Geschäftsstelle
Schweizersbildstrasse 10
8207 Schaffhausen
geschaefsstelle@kadettensh.ch

P.P.
8207 Schaffhausen



**...und sofort
ist Farbe im Spiel**

Druckwerk SH AG

Schweizersbildstrasse 30 | 8207 Schaffhausen | Telefon 052 644 03 33 | www.druckwerk-sh.ch